

ASB Heiligenhafen braucht Unterstützung

Voten unter www.helfende-hand-foerderpreis.de

Heiligenhafen (pm). Bundesweit haben sich mehr als 140 Projekte für den wichtigsten Ehrenamtspreis im Bevölkerungsschutz – die „Helfende Hand“ - beworben. Der ASB Heiligenhafen und 15 weitere Projekte können auf den Sieg in einer der drei Kategorien hoffen. Mit dem engagierten Projekt für eine bessere Zusammenarbeit zwischen dänischen und deutschen Freiwilligen sind die Ehrenamtlichen in der Kategorie „Innovative Projekte“ nominiert. Die Verleihung durch den amtierenden Bundesinnenminister findet am 18. Dezember in Berlin statt.

Im Rahmen einer Online-Abstimmung per e-mail über die 16 Projekte kann zusätzlich zum Förderpreis der ebenfalls vom Bundesinnenministerium ins Leben gerufene Publikumspreis errungen werden. Jeder kann selbst zum Juror werden.

Und hier bittet der ASB Heiligenhafen um Unterstützung für die Beltsamariter aus der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen, Organisationen usw. die unter www.helfende-hand-foerderpreis.de

als 7. Projekt von oben unter „Grenzenlose Kooperation“ anwählbar sind. Einfach den Abstim-Button drücken und auf die Rückmail warten.

Abgestimmt werden kann von jeder e-mail-Adresse einmal - egal ob privater oder dienstlicher Natur. Jede Stimme für die „Grenzenlose Kooperation“ zählt! Unterstützen Sie den ASB Heiligenhafen und das Projekt Beltsamariter!

Übrigens ist dies das einzige für die „Helfende Hand“ nominierte Projekt in den nördlichen Bundesländern bis einschließlich Hessen. Seit fünf Jahren fördert die „Helfende Hand“ ehrenamtliches

Engagement im Bevölkerungsschutz. Ausgezeichnet werden Ideen und Konzepte, die das Interesse der Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz wecken. Außerdem würdigt die „Helfende Hand“ Unternehmen, die den ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeiter besonders unterstützen – und dankt den Ehrenamtlichen im Bevölkerungsschutz für ihren unermüdlichen Eifer. Die 16 nomi-



Der ASB Heiligenhafen möchte bei der Abstimmung um den Ehrenamtspreis „Helfende Hände“ ganz weit vorn landen.

Foto: pm

nierten Projekte hat die „Helfende Hand“-Jury unter Vorsitz des Bundesministers des Inneren ausgewählt. Alle neun Juroren sind Fachleute aus den im Bevölkerungsschutz aktiven Organisationen.

Auch dieses Jahr wird der amtierende Bundesinnenminister gemeinsam mit den „Helfende Hand“-Paten, der Vizeweltmeisterin im Kanusport Caroline Leonhardt und dem neuen Weltmeister im Kugelstoßen David Storl, die Preise überreichen. Die Verleihung findet am 18. Dezember in der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin statt.

Sonntags-Anzeigen

20.11.2013